

Referendarsbetreuung - Freud oder Leid?

Beitrag von „klöni“ vom 5. November 2008 20:38

Zitat

an meiner Schule haben wir immer die Referendare geteilt, jeder hat zwei Mentoren, pro Fach, das ist nicht sooo belastend und die Referendare bekommen einen vielfältigeren Einblick, weil sie ja schon viel auch hospitieren...

Eine einfache, aber irgendwie super Idee! Ich werde das morgen mal meiner SL vorschlagen. Gibt es aus deiner Erfahrung heraus mit der "Dreierbeziehung" irgendwann Probleme, die es in den "Paarkonstellationen" nicht gibt?

Danke für eure Hinweise. Es hängt dann vermutlich wirklich davon ab, ob die Chemie zwischen Refi und Mentor stimmt. Wenn sie nicht stimmt, sehe ich hier einen Vorteil der 3er-Konstellation. Auch bei eklatanten (charakterlichen, psychischen, fachlichen oder wie auch immer) Entwicklungsdefiziten, können 2 Mentoren vermutlich mehr Hilfe anbieten und positive Veränderungsprozesse bewirken.